

# Ein Diebstahl in Raderberg

Im August 2016 klatete ein Jugendlicher im REWE eine Tafel Schokolade. Nina hat gesehen, wie er geklaut hat und ist sofort hinterher gerannt, konnte ihn aber nicht mehr erwischen. Sie beschloss zu einem Detektiv zu gehen, um den Fall von einem Profi lösen zu lassen. Nina erklärte dem Detektiv ganz genau, was sie beobachtet hatte. Sie konnte sich an folgende Sachen erinnern: Er war ca. 1,70 m groß, sein Name war Roman. Das konnte man an seinem T-Shirt erkennen, weil da Roman draufstand. Er hatte braun gelockte Haare, war schmal und hatte ein schmales Gesicht. Er hatte ein weißes T-Shirt an, weiße Schuhe und seine Jacke war schwarz. Der Detektiv, Timo Bauer, hörte sich den Bericht von Nina bis zum Ende an und machte sich Notizen auf seinem Block. Dann verabschiedete er sich von Nina und machte sich direkt an die Arbeit, um den Fall zu lösen. Nina ging nach Hause und trank genüsslich ihren Tee, um zur Ruhe zu kommen von dem aufregenden Tag. Am nächsten Tag machte sich Timo Bauer auf Spurensuche und suchte nach Fingerabdrücken. Er schaute in der Bäckerei nach. Tatsächlich fand er ein Stück Stoff auf dem Boden. Er hob es auf und steckte es in eine Tüte. Er ging weiter bis zur Kölner Innenstadt und suchte weiter. Bisher hatte er nur einen Hinweis, aber er würde herausfinden, wer der Täter war.

Für Timo Bauer, den Detektiv, war für heute erst mal die Schicht erledigt. Die Dämmerung kam und Timo Bauer machte sich auf die Suche nach dem Täter. Er ging zu jemanden aus der Gegend, wo der Täter wohnte, um ihn zu befragen. Er fand das Haus und klingelte bei Lochmann, wo der Täter wohnte und wartete bis ihm geöffnet wurde. Timo Bauer fragte: „Wie heißt du mit Vornamen?“ „Ich heiße Roman, warum?“ Timo Bauer erwiderte: „Hast du geklaut, wenn ja was?“

Roman antwortete: „Ich habe nicht geklaut, wirklich ohne Scherz.“ Der Detektiv hat ihn erst mal in Ruhe gelassen. Am nächsten Tag ging Timo Bauer zu Nina, um ihr zu erklären, was geschehen war. Nina hat alles verstanden. Dann ging Timo Bauer zu seinem Büro, um das Stück Stoff, das er gefunden hatte, zu untersuchen und

herauszufinden, wem es gehört. Am nächsten Tag ging der Detektiv zum REWE, in dem Roman geklaut hatte. Viele Minuten vergingen und plötzlich sah er den Täter wie er noch was geklaut hat. Er hat Roman geschnappt aber er hat sich gewehrt und ist abgehauen. Timo ist hinterer gerannt bis zum seinem Haus und in seine Wohnung gerannt. Er dachte er sei jetzt sicher von Timo aber die Tür stand noch offen und Timo ist dem Täter hinterer gegangen. Roman hatte einen Papagei und er hat vor sich hingemurmelt: „Hier ihm Küchen Schrank kann ich mich verstecken.“ Der Papagei hat das nach geplappert und Timo hat das Geplapper vom Papagei gehört. Aber Roman hatte eine Katze, sie hieß Mia und sie hatte Timo gekratzt. Aber Timo ist einfach weiter gegangen und hat den Täter gefunden. Es nützt nichts, Roman hat sich losgerissen und ist raus aus dem Haus. Er ist aus Versehen auf ein Klettergerüst gestiegen, obwohl er Höhenangst hatte. Deswegen war es für Timo in dem Moment ein Kinderspiel. Er konnte Roman ganz einfach schnappen und ihn in das Gefängnis bringen. Endlich war das Abenteuer von Timo zu Ende und der Fall für immer gelöst. Timo war sehr stolz auf sich, weil er den Fall gut lösen konnte. Natürlich bedankte er sich auch bei Nina, weil sie ihm den Fall übergeben hatte.

## Ende mit Erfolg!

Sarah Tümmler, 4d GGS St Nikolaus Köln-Zollstock